

Keller, Gottfried: 13 (1844)

1 »das ist ein Schreier und ein dummer Prahler,
2 Ein müder Drescher auf gedroschnen Halmen,
3 Ein Räuchlein mehr in der Empörung Qualmen,
4 Ein Vielversprecher, jedoch schlechter Zahler!«

5 Gemach, gemach, Philistertroß, du kahler!
6 Nicht bei dir such noch find ich meine Palmen;
7 Säng ich gleich David auch die hehrsten Psalmen,
8 Sie würden durch dein Lob um soviel schaler!

9 Ich geb es zu, ich habe arg geschrieen,
10 Als trübes Echo von geweihten Tönen,
11 Und nur die gute Sache mag mich tragen!

12 Doch ist's mein Herzblut, das ich ausgespieen,
13 Der Schlachtschrei, der beim Angriff muß erdröhnen,
14 Und auf ihn folgt ein scharfes stilles Schlagen!

(Textopus: 13. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50746>)